

KAINDL Optimatt

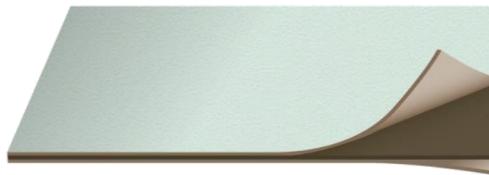
OPTI 01/20 - 2

Technisches Datenblatt

Anwendungsbereich / Einsatzgebiet

Kaindl Schichtstoff mit Anti-Fingerprint Ausführung für die Verwendung im Möbel und Innenausbau wie Küchen- und Büromöbel. Hochresistente Oberfläche mit Anti-Fingerprint Ausführung.

Aufbau



→ Dekorfolie (Anti-Fingerprint)

→ Kernpapiere

→ Kraftpapier Gegenzug

Lieferform Formate

3050 x 1320 x 0,8 mm

Eigenschaften

Oberfläche	Einheit	Wert	Prüfnorm
Flecken, Schmutzpunkte	mm ² / m ²	≤ 1	EN 438-2:2016
Fasern, Kratzer, Haare	mm / m ²	≤ 10	EN 438-2:2016

Format	Einheit	Wert	Prüfnorm
Stärkeltoleranz	mm	± 0,1	EN 438-2:2016
Länge und Breite	mm	± 5	EN 438-2:2016
Rechtwinkligkeit	mm/m	2	EN 438-2:2016

Oberflächeneigenschaften	Einheit	Wert	Prüfnorm
Abriebfestigkeit	Umdrehungen	IP 350	EN 438-2:2016
Beständigkeit gegenüber Wasserdampf		≥ 4	EN 438-2:2016
Beständigkeit gegenüber trockener Hitze (180°C)		≥ Grad 4	EN 438-2:2016
Beständigkeit gegenüber feuchter Hitze (100°C)		≥ Grad 4	EN 438-2:2016
Kratzfestigkeit		Grad 3	EN 438-2:2016
Fleckenunempfindlichkeit		Gruppe 2: Grad 5 Gruppe 1 und 3: Grad 5*	EN 438-2:2016
Lichtechtheit (Xenon Bogenlampe)		≥ 6	EN 438-2:2016
Beständigkeit gegenüber Mikrokratzern	Verfahren A	Stufe 2	EN 16094
	Verfahren B	Grad 2	EN 438-2:2016
Glanzgrad		bei 60° : 2,5 ± 1,5	EN 438-2:2016

* Prüfung erfolgte mit den fünf normativ geforderten Substanzen

Physikalische Eigenschaften	Einheit	Wert	Prüfnorm
Beständigkeit gegenüber Stoßbeanspruchung kleine Kugel	mm	VGS ≥ 15N / HGS ≥ 20N	EN 438-2:2016

Lebensmittelechtheit/Hygiene	Einheit	Wert	Prüfnorm
Hygiene		unbedenklich in direktem Kontakt mit Lebensmittel	EN1186 / EN13130

Wir weisen darauf hin, dass selbst bei fachgerechtem Umgang übliche Gebrauchsspuren nicht zu vermeiden sind. Diese sind im Allgemeinen bei dunkleren Dekoren stärker sichtbar als bei hellen Oberflächen. Die Qualität der Oberfläche wird durch diese Gebrauchsspuren nicht beeinträchtigt.

Lagerhinweis

Das Kaindl Optiboard sollte immer vollflächig und waagrecht gelagert werden. Die Lufttemperatur im Lagerraum sollte bei 18-22°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei 50 bis 60% liegen. Siehe hierzu auch Norm CEN/TS 12872:2006.

Reinigung und Pflege

Kaindl Optiboards sind äußerst hygienisch und pflegeleicht. Grundsätzlich sollen Verschmutzungen unmittelbar mit einem feuchten Tuch von der Oberfläche Ihres Kaindl Optiboards entfernt werden. Folgende Mittel können die Oberfläche des Kaindl Optiboards nachhaltig schädigen und dürfen deshalb nicht zur Reinigung verwendet werden:

- Keine scheuernden oder abrasiven Mittel (z.B. Edelstahl Pads, Schwämme mit Schleifvlies, Reinigungsmilch, Reinigungspulver, etc.)
- Keine stark konzentrierten Säuren und Laugen
- Keine Reinigungsmittel wie Sanitärreiniger oder Chlorreiniger
- Keine Poliermittel

Reinigungsmittel in jedem Fall sparsam, vorsichtig und nur im verschmutzten Bereich anwenden.

Auf keinen Fall über längere Zeit einwirken lassen.

Direktes Schneiden mit Messern auf dem Dekor kann zu Schnittspuren führen. Verwenden Sie stets eine Unterlage.

Wischen Sie Wasser (Feuchtigkeit) im Fugenbereich stets weg.

Detaillierte Informationen zur Reinigung und Pflege entnehmen Sie bitte dem Infoblatt "Reinigung und Pflege von Kaindl Optiboards".

Verarbeitung

Kaindl Optimatt Schichtstoffplatten werden zur Beschichtung der üblichen Holzwerkstoffe wie z.B. Span-, MDF-, Sperrholz- und Tischlerplatten eingesetzt.

Die Schichtstoffplatten können mit handelsüblichen Harnstoffharzleimen und Dispersionsklebern unter Berücksichtigung der Hersteller-Vorschriften sowohl im Heiß- als auch im Kaltverfahren verarbeitet werden.

Bei der Verwendung von **Kontaktklebstoffen** muss die jeweilige Verwendung vom Klebstoffhersteller freigegeben werden.

Kaindl Optimatt Schichtstoffplatten sind nicht für Postforming geeignet.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachverkäufer oder www.kaindl.com

Die Hinweise und Angaben in diesem Datenblatt entsprechen bestem Wissen nach derzeitigem Stand der Technik.

Sie dienen zur Information und als unverbindliche Richtlinie. Gewährleistungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.